

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Bernhard Braun und Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Erfolge und fortlaufende Entwicklung der Aktion Blau Plus

Seit dem verheerenden Nahe-Hochwasser 1993 und 1995 besteht mit der Aktion Blau ein Förderprogramm zur Renaturierung und Aufwertung von Fließgewässern mit dem Ziel die Funktionstüchtigkeit der Gewässer wiederherzustellen und die Hochwasservorsorge in Rheinland-Pfalz zu unterstützen. Sie ist ein zentrales Instrument zur Umsetzung der im Jahr 2000 von der Europäischen Union beschlossenen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und verfolgt das Ziel, unsere Gewässer wieder in einen guten, ökologischen Zustand zu versetzen. Seit dem Jahr 2011 besteht über die Aktion Blau Plus sogar die Möglichkeit, flankierende gesellschaftliche Projekte entlang der Gewässer zu fördern. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Extremwetterereignisse (z. B. Starkregen) gewinnt der vorsorgliche Gewässer- und Hochwasserschutz zunehmend an Bedeutung. Laut einer WWF-Studie aus dem Jahr 2018 ist Rheinland-Pfalz innerhalb Deutschlands auf Platz 1 bei der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Allerdings wird auch angemahnt, dass bislang kein Bundesland das Ziel der Wasserrahmenrichtlinie, die vollständige Aufwertung aller Oberflächengewässer zu einem guten Zustand, erreicht hat.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Projekte wurden seit 2011 mithilfe der Aktion Blau Plus gefördert (bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Gewässer, Zuschuss-höhe, Datum und Maßnahme)?
2. Wie viele Kilometer Gewässer wurden insgesamt seit Beginn der Aktion Blau renaturiert bzw. gefördert?
3. Welche Maßnahmen der Aktion Blau Plus sind in besonderer Weise geeignet, eine Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer 2. und 3. Ordnung herbeizuführen?
4. Welche Maßnahmen werden von der Landesregierung hinsichtlich der Hochwasservorsorge sowie der Vermeidung von Stoffeinträgen (z. B. ausgelöst durch Starkregen) aus benachbarten Flächen in die Gewässer als besonders effizient und zielführend bewertet?
5. Welche Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturgüte und Gewässerqualität (nach WRRL) werden derzeit in der Planungsgemeinschaft Westpfalz sowie in der Metropolregion Rhein-Neckar umgesetzt bzw. sind in der Planung?
6. Wie bewertet die Landesregierung die über die ökologische Aufwertung und den Gewässerschutz hinausgehenden Maßnahmen, die mithilfe der Ausweitung des Förderprogramms im Jahr 2011 realisiert wurden?

Dr. Bernhard Braun und Andreas Hartenfels